

AEROSUISSE

Dachverband der
schweizerischen
Luft- und Raumfahrt

Fédération faîtière de
l'aéronautique et de
l'aérospatiale suisses

Associazione mantello
dell'aeronautica e
dello spazio svizzeri

Umbrella Organisation
of Swiss Aerospace

Bundesamt für Umwelt
3003 Bern

per Mail: Bettina.kast@bafu.admin.ch

Bern, 1. Mai 2024

Stellungnahme AEROSUISSE zur Vernehmlassung zur Klimaschutz-Verordnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die AEROSUISSE dankt für die Einladung zum Vernehmlassungsverfahren und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Mit Blick auf Artikel 4 der Verordnung beantragen wir, dass Abs. 2 wie folgt zu ergänzen ist:

² ...zu berechnen. [NEU]: Vor der Meldung der weiteren klimawirksamen Emissionen gemäss Artikel 4 Abs. 1 an das BAFU hört das BAZL die Flughafen- und Luftfahrzeugbetreiber sowie die Flugsicherung vorgängig an.

Begründung:

Die AEROSUISSE hält fest, dass die Bemessung der weiteren klimawirksamen Emissionen aus dem Luftverkehr mit grossen Unsicherheiten behaftet ist. Im Gegensatz zu den langfristigen Auswirkungen des CO₂ aufs Klima sind die Auswirkungen der Nicht-CO₂-Emissionen sehr kurzlebig und entsprechend anders klimarelevant. Technische und operationelle Massnahmen wirken sich auf die verschiedenen Emissionen unterschiedlich aus. So führt die Verwendung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) zu einer deutlichen Reduktion von ultrafeinen Russpartikeln und auf Reiseflughöhe ist nachgewiesen, dass dadurch die Eiskristallbildung zurückgeht und die Klimawirkung durch Wolkenbildungen abnimmt.

Die AEROSUISSE unterstützt die Arbeit des BAZL und des BAFU, dass die Methodik zur Quantifizierung der Klimawirkung von Stickoxiden, Russpartikeln und oxidierten Schwefelverbindungen weiterzuentwickeln und ist überzeugt, dass der Miteinbezug der Luftfahrt in diese Arbeiten notwendig ist.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unseres Anliegens und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

AEROSUISSE
Dachverband der schweizerischen
Luft- und Raumfahrt
Der Geschäftsführer:



Philip Kristensen